

Protokoll der 6. Sitzung des Projektausschusses der LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V. der Förderperiode 2023-2027 am 15. Juli 2024

Ort: Amtsverwaltung Hürup
Datum: 15. Juli 2024
Uhrzeit: 18.00 – 19.20 Uhr
Protokoll: Eva Müller-Meernach

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

WiSo-Partnerinnen und Partner:

Marianne Budach
Gudrun Engelbrecht
Dr. Maria Hock
Claudia Knorn
Ulrich Most
Antje Schümann

Öffentliche Partnerinnen und Partner:

Kristina Franke
Burkhard Gerling
Helge Höger
Matz Matzen

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Gäste/ Beratende Mitglieder:

Bernhard von Becker, Hofgemeinschaft Löstrup-Bremholm gGmbH
Jörg Hauenstein
Finn Jacob, Regionalmanager
Eva Müller-Meernach, Regionalmanagerin
Christina Schröder, LLnL

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen
4. Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung des Projektausschusses am 30. Mai 2024
5. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
6. Umgang mit möglichen Interessenskonflikten
7. Projektantrag (Vorstellung, Diskussion und Beschluss): Anschaffung eines selbstfahrenden Marktwagens (Hofgemeinschaft Löstrup-Bremholm gGmbH)
8. Projektantrag - (Vorstellung, Diskussion und Beschluss): Erweiterung Schulmensa (Schulverband Schafflund)
9. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Gerling begrüßt die Mitglieder des Projektausschusses, die Gäste und die Regionalmanagerin Eva Müller-Meernach.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder des Projektausschusses anwesend, davon 6 Vertreterinnen und Vertreter der WiSo-Partner. Die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich der WiSo-Partner haben damit einen Anteil von 60%. Die einfache Mehrheit beträgt 6 Stimmen, die 2/3-Mehrheit 8 Stimmen.

Top 3: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen

Herr Gerling stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der versendeten Unterlagen fest.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): Marianne Budach, Gudrun Engelbrecht, Dr. Maria Hock, Claudia Knorn, Ulrich Most, Antje Schümann

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): Kristina Franke, Burkhard Gerling, Helge Höger, Matz Matzen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	6; 60%

TOP 4: Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Schriftlich sind keine Änderungswünsche eingegangen. Auch mündlich werden keine Änderungswünsche vorgetragen. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): Marianne Budach, Gudrun Engelbrecht, Dr. Maria Hock, Claudia Knorn, Ulrich Most, Antje Schümann

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): Kristina Franke, Burkhard Gerling, Helge Höger, Matz Matzen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	6; 60%

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 30.5.2024

Das Protokoll wurde am 10.6.2024 versandt. Es wird ohne Änderungen genehmigt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): Marianne Budach, Gudrun Engelbrecht, Dr. Maria Hock, Claudia Knorn, Ulrich Most, Antje Schümann

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): Kristina Franke, Burkhard Gerling, Helge Höger, Matz Matzen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	7	0	30	6; 60%

TOP 6: Interessenskonflikt

Auf der heutigen Sitzung wäre bei TOP 6 „Schulverband Schafflund: Erweiterung Mensa“ ein Interessenkonflikt bei Herrn V. Petersen (Schulverbandsvorsteher) und Frau Best-Jensen (Gemeinde ist Mitglied im Schulverband) vorhanden. Da weder Herr Petersen noch Frau Best-Jensen anwesend sind, besteht kein Interessenkonflikt.

TOP 7: Projektantrag (Vorstellung, Diskussion und Beschluss): Anschaffung eines selbstfahrenden Marktwagens (Hofgemeinschaft Löstrup-Bremholm gGmbH)

Herr von Becker stellt das Projekt anhand von Bildern vor. Der jetzige Verkaufsanhänger soll aus arbeitswirtschaftlichen Gründen durch einen selbstfahrenden Marktwagen ersetzt werden. Damit wird ein zusätzlicher Arbeitsplatz für einen Person mit Assistenzbedarf geschaffen. Anstelle derzeit 2 Markttage können pro Woche 4 Markttage beschickt werden. Zusätzlich sollen die Märkte in Harrislee und Kappeln angefahren werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 118.933,36 Euro. Das bewegliche Mobiliar (Messer, Brotkörbe, Schneidbretter etc.) wird vom jetzigen Anhänger in den Marktwagen verbracht.

Sachfragen/ Diskussion:

- Wer ist Eigentümer des Hofes: Die Stiftung Kulturlandschaft. Der Stiftung gehören die Gebäude und das Land.
- Wieviel Menschen arbeiten auf dem Hof? Insgesamt 50 Personen, davon 6-8 mit Assistenzbedarf.
- Die Mitarbeitenden haben in der Regel eine Doppelqualifikation in Landwirtschaft und Sozialtherapie.
- Der Eigenanteil soll über einen Kredit finanziert werden.

Für die Beratung und Beschlussfassung verlässt Herr von Becker den Raum.

Frau Müller-Meernach erläutert den Kosten- und Finanzierungsplan und die die Projektvorbereitung. Das Projekt wird dem Kernthema „Vom Hof auf den Tisch“ zugeordnet. Es gibt einen Zielbeitrag beim Prüfkriterium „Vernetzung, Vermarktung und Bewerbung zu regionaler Erzeugung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Wertschöpfungsketten“: Durch den Marktwagen werden nicht nur Produkte der Hofgemeinschaft, sondern auch von anderen Höfen vermarktet. Das Prüfkriterium „Regionale Produkte erzeugen und/oder regionale Wertschöpfungsketten bilden“ wird ebenfalls bedient, denn mit dem selbstfahrenden Marktwagen können bei 2 weiteren Markttagen weitere Produkte und deren Wertschöpfung erzeugt werden. Ebenso wird das Prüfkriterium „Bewusstseinsbildung zu regionaler Erzeugung und Verbrauch“ bedient, da am Marktstand im laufenden Betrieb Bewusstseinsbildung zu regionaler Erzeugung stattfindet. Aus den Qualitätskriterien werden insgesamt 30 Punkte erzielt. Weitere Zielbeiträge sind in den Kernthemen „CO2-Einsparung, Ressourcenschutz und Klimawandelanpassung“ und „Qualifizierte Arbeitsplätze vor Ort“ zu erwarten (2 Punkte). Es wird ein Teilzeitarbeitsplatz geschaffen (2 Punkte). Die integrative Wirkung ist hoch und wird mit 3 Punkten bewertet. Das Projekt ist in der AktivRegion modellhaft (2 Punkte) und wirkt teilregional (1 Punkt), da die Märkte in Flensburg, Harsilee und Kappeln beschickt werden sollen. Die ökologische Nachhaltigkeit ist durch die Ausweitung der Produktion vor Ort gegeben, die ökonomische Nachhaltigkeit durch den geringeren Ressourcenverbrauch, da pro Markttag 2 zusätzliche Fahrten eingespart werden. Die soziale Nachhaltigkeit wird durch die Einbindung von Menschen mit Assistenzbedarf erreicht. Es wird ein Unternehmen (Hofgemeinschaft Löstrup-Bremholm gGmbH) unterstützt. Die Investition ist über 100.000 Euro (3 Punkte). Die Punktzahl beträgt daher 17 Punkte bei den allgemeinen Projektauswahlkriterien und 47 Punkte insgesamt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): Marianne Budach, Gudrun Engelbrecht, Dr. Maria Hock, Claudia Knorn, Ulrich Most, Antje Schumann

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): Kristina Franke, Burkhard Gerling, Helge Höger, Matz Matzen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	6; 60%

Nach der Abstimmung wird Herrn von Becker das Abstimmungsergebnis bekanntgegeben.

TOP 8: Projektantrag - (Vorstellung, Diskussion und Beschluss): Erweiterung Schulmensa (Schulverband Schafflund)

Herr Hauenstein stellt das Projekt vor.

Die bestehende Mensa soll um 75 Quadratmeter entsprechend 56 Sitzplätzen erweitert werden. Mit der Umsetzung soll der Bildungssektor im Sinne der Sicherung und Weiterentwicklung eines wichtigen unterstützenden Bildungsangebotes verbessert werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen für die Mahlzeiten mehr Zeit bekommen die Gruppen sollen passgenauer zugeordnet werden. Durch die Teilnahme von pädagogischem Personal sollen Esskultur und Benimmregeln gestärkt werden. Es sind 3 finanzielle und 4 inhaltliche Kooperationen mit regionalen Erzeugern bzw. Vermarktern von Lebensmitteln geschlossen worden. Mit der Erweiterung werden zwei Halbtagsarbeitsplätze (0,5 Küchenpersonal und 0,5 Reinigung) geschaffen.

Sachfragen/ Diskussion:

Reicht die Kapazität der Küche aus, um die zusätzlichen Essen zu produzieren? Ja, die Bestandsküche ist ausreichend groß dimensioniert.

Für die Beratung und Beschlussfassung verlässt Herr Hauenstein den Raum.

Das Projekt wird dem Kernthema „Starke Gemeinden als Wohn-, Arbeits- und Lebensmittel-punkt“ zugeordnet. Zielbeiträge werden bei drei Prüfkriterien erzielt: 1. Schaffung, Sicherung und Weiterentwicklung von Angeboten, 2. Projekte für die Zielgruppen der Kinder, Jugend und Seniorinnen und 3. Senioren, Ausbau und Weiterentwicklung von Sport-, Bildungs- und Kultur-einrichtungen und -angeboten (20 Punkte). Weitere Zielbeiträge werden bei dem Kernthemen „Vom Hof auf den Tisch“ und „Qualifizierte Arbeitsplätze vor Ort“ erzielt (2 Punkte bei den Allgemeinen Projektauswahlkriterien). Es wird ein Arbeitsplatz (VZÄ) geschaffen, da mit der Erweiterung das Personal für Essensausgabe und Reinigung aufgestockt werden muss (4 Punkte). Die Ausstrahlung ist teilregional, die Schülerinnen und Schüler kommen aus 21 Gemeinden (1 Pkt.). Das Projekt hat einen multisektoralen Ansatz: Bildung und Landwirtschaft, da der Schulverband ein öffentlicher Träger ist, wird ein Zusatzpunkt gegeben, sodass in diesem Kriterium insgesamt 2 Punkt erzielt werden. Das Projekt ist ökologisch nachhaltig, da die Kooperation mit regionalen Erzeugern Transportwege verringert. Die Investition von 430.000 Euro wird mit 3 Punkten honoriert. Die insgesamt 7 Kooperationen (3 finanzielle Kooperationen, 4 inhaltliche Kooperationen) werden mit 3 Punkten bewertet. Insgesamt werden bei den allgemeinen Projektauswahlkriterien 16 Punkte erzielt, die Gesamtpunktzahl beträgt 36 Punkte.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): Marianne Budach, Gudrun Engelbrecht, Dr. Maria Hock, Claudia Knorn, Ulrich Most, Antje Schümann

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): Kristina Franke, Burkhard Gerling, Helge Höger, Matz Matzen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	6; 60%

Nach der Abstimmung wird Herr Hauenstein das Abstimmungsergebnis bekanntgegeben.

TOP 9 Verschiedenes/ Termine

Erdmann-Holtorf-Türmchen (Regionalbudget 2024)

Frau Müller-Meernach stellt das Projekt vor.

Film zur Wahlkampagne Europawahl 2024

Der Film wird gezeigt, Herr Jacob bedankt sich bei den Teilnehmenden für ihr Engagement.

Social media

Herr Jacob berichtet, dass seit September 2023 ca. 70 Beiträge gepostet wurden, derzeit hat der Account auf Instagram 215 Follower.

Relaunch Internetauftritt

Frau Müller-Meernach berichtet vom Onlinemeeting des Begleitgremiums am 11.7.2024. Es gibt bereits einen besprochenen Entwurf der Startseite.

Projektausschuss und Mitgliederversammlung

Die nächste Sitzung des Projektausschusses findet am Montag, d. 4. November um 18:00 Uhr statt. Im Anschluss wird die Mitgliederversammlung durchgeführt. Die Einladung mit dem Tagungsort wird rechtzeitig versandt.

Herr Gerling dankt den Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit. Die Sitzung wird um 19:20 Uhr vom Vorsitzenden beendet.

Brekling, d. 23. Juli 2024

Gez. B. Gerling (1. Vorsitzender)

Projektranking:

1. Hofgemeinschaft Löstrup gGmbH - Anschaffung eines selbstfahrenden Marktwagens: 47 Punkte
2. Schulverband Schafflund - Erweiterung Mensa: 36 Punkte